



Gemeindliche Urnenabstimmung vom 27. September 2009

Erläuterungen des Gemeinderates

Erweiterung Sportanlagen Eizmoos

1. Baukredit für den Ersatz des Hartplatzes in der Sportanlage Eizmoos durch ein Kunststoffrasenfeld inkl. Umgebungsanpassungen, die Anpassung der Elektroanlagen sowie die Erstellung eines Nebengebäudes für Unterhaltsmaschinen und Geräte
2. Baukostenbeitrag an den Sportclub Cham für die Aufstockung des bestehenden Garderobengebäudes Eizmoos

Orientierungsversammlung:

Über die Abstimmungsvorlagen findet am Dienstag, 15. September 2009, 19.30 Uhr, im Lorzensaal Cham, ein Informationsanlass statt.

Hinweis betreffend Stimmrecht

An der Urne stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Cham wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen Geisteskrankheit (Art. 369 ZGB) bevormundet sind. Das Stimmrecht kann frühestens fünf Tage nach der Hinterlegung der erforderlichen Ausweisschriften ausgeübt werden.

Stimmzettel

Den Stimmrechtsausweis sowie die Stimmzettel zur Urnenabstimmung vom 27. September 2009 betreffend Erweiterung der Sportanlagen Eizmoos erhalten Sie mit den übrigen Abstimmungsunterlagen.

Denken Sie daran, bei der schriftlichen Stimmabgabe den Stimmrechtsausweis **oben rechts zu unterzeichnen**.

Impressum

Auflage 7'200 Ex. verteilt in alle Haushaltungen der Einwohnergemeinde Cham

**Gestaltung,
Satz und Druck** Reprotec AG, Gewerbestrasse 6, 6330 Cham, www.reprotec.ch

Erweiterung Sportanlagen Eizmoos

- 1. Baukredit für den Ersatz des Hartplatzes in der Sportanlage Eizmoos durch ein Kunststoffrasenfeld inkl. Umgebungsanpassungen, die Anpassung der Elektroanlagen sowie die Erstellung eines Nebengebäudes für Unterhaltsmaschinen und Geräte**
- 2. Baukostenbeitrag an den Sportclub Cham für die Aufstockung des bestehenden Garderobengebäudes Eizmoos**

Kurzfassung

Die Sportanlagen Eizmoos wurden in den vergangenen Jahren stets den Bedürfnissen entsprechend weiter entwickelt. Der Sportclub Cham ist heute im Bereich der Jugendförderung einer der grössten Fussballclubs der Schweiz und will sich dort auch weiterhin stark engagieren. Zudem nimmt der Verein durch die Integration von Menschen verschiedenster Nationalitäten eine wichtige gesellschaftsbildende Aufgabe wahr. Fussball spielen Mädchen und Knaben aller Nationalitäten. Bisher waren die Mädchen in Cham aber vom Fussballspiel ausgeschlossen, weil die erforderliche Infrastruktur fehlt. Mit dem weiteren Ausbau soll das Spielen allen Fussballbegeisterten ermöglicht werden.

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. Juni 2000 wurde einem Baukredit von CHF 570'000.00 für die Erstellung eines Fussballfeldes im Eizmoos zugestimmt. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2002 wurde dem Baukostenbeitrag von CHF 660'000.00 an den Sportclub Cham für die Sanierung und Aufstockung des bestehenden Garderobengebäudes zugestimmt. Der Sportclub selber hat Eigenleistungen von ca. CHF 720'000.00 an die Aufstockung des Garderobengebäudes beigetragen.

1. Baukredit für den Ersatz des Hartplatzes in der Sportanlage Eizmoos durch ein Kunststoffrasenfeld inkl. Umgebungsanpassungen, die Anpassung der Elektroanlagen sowie die Erstellung eines Nebengebäudes für Unterhaltsmaschinen und Geräte:

Der bestehende Hartplatz beim Sportplatz ist verdichtet und das Regenwasser kann nicht mehr richtig versickern. Dadurch ist der Hartplatz bei Regenperioden lange nicht bespielbar, obwohl er gerade dann auch die unbespielbaren Rasenflächen ersetzen soll. Der Hartplatz hat seine Nutzungsdauer erreicht und entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Er soll durch ein Kunststoffrasenfeld ersetzt werden. Damit können die Nutzungsintensität wesentlich verbessert und die Unterhaltskosten zugleich gesenkt werden. Ein

Kunststoffrasenfeld ist heute ein Standardspielfeld auf einer Fussballsportanlage.

Die Kosten für den Ersatz des Hartplatzes durch ein optimales Kunststoffrasenfeld und die notwendigen Umgebungsanpassungen, inkl. Nebengebäude für die Unterhaltsmaschinen der Fussballfelder Eizmoos sowie die Anpassung der Elektroanlagen betragen CHF 2'420'000.00.

Der Ersatz des Hartplatzes durch das Kunststoffrasenfeld ist im Jahre 2010 vorgesehen.

2. Baukostenbeitrag an den Sportclub Cham für die Aufstockung des bestehenden Garderobengebäudes Eizmoos:

Die Anzahl fussballbegeisterter Mädchen und Knaben hat zugenommen. Diese sinnvolle sportliche Freizeitgestaltung der Jugendlichen wird vom Gemeinderat unterstützt. Die Mädchen, welche Fussball spielen möchten, haben keine oder nur ungenügende Umkleidemöglichkeiten im heute bestehenden Garderobengebäude. Die vorhandene Schiedsrichterkabine ist aufgrund der Anzahl Mannschaften und hinsichtlich des Einsatzes von Schiedsrichterinnen ungenügend. Mit der Aufstockung sollen diese Mängel behoben werden. Die Gesamtkosten dafür betragen CHF 1'690'000.00. Die Einwohnergemeinde Cham zahlt für diese Garderobenerweiterung einen Baukostenbeitrag in der Höhe von CHF 1'000'000.00. Die Finanzierung der restlichen Baukosten geht zu Lasten des Sportclubs Cham.

Mit der Aufstockung des Garderobengebäudes kann 2010 begonnen werden.

Die Folgekosten dieser beiden Anträge sind unter Punkt 6 der Vorlage ersichtlich.

Für den Gemeinderat stellt diese Erweiterung den Endausbau innerhalb der aktuellen Zonenplanung an diesem Standort dar.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen

- 1. dem Baukredit für das Kunststoffrasenfeld inkl. Umgebungsanpassungen, Anpassung der Elektroanlagen sowie der Erstellung eines Nebengebäudes von brutto CHF 2'420'000.00 inkl. 7,6 % MWST zuzustimmen.**
- 2. dem Baukostenbeitrag an den Sportclub Cham von brutto CHF 1'000'000.00 für die Aufstockung des bestehenden Garderobengebäudes zuzustimmen.**

1. Einleitung

Der Sportclub Cham (SCC) wurde 1910 gegründet. Der traditionsreiche Verein hat auch in den letzten Jahren einen steten Aufschwung erlebt. Er erfüllt heute mehr denn je wichtige Funktionen, nicht nur bei den Aktiven und Senioren, sondern vor allem auf dem Gebiet der Juniorenbetreuung und des Breitensports. Der Sportclub Cham ist mit 5 Aktiv-, Senioren- und Veteranen- sowie 29 Juniorenmannschaften (mit ca. 400 Junioren die von 63 Personen betreut werden) und in Bezug auf die Mitgliederzahl einer der grossen Sportvereine in Cham.

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 27. September 1982 dem Beitrag von CHF 750'000.00 für die Erstellung des Garderobengebäudes Eizmoos zugestimmt. Ferner ist an der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. September 1982 auch ein Kredit über CHF 1'770'000.00 für die Erstellung der Spielfelder, der Parkplätze, der Kanalisation, der Werkleitungen und der Umgebungsarbeiten genehmigt worden. In den Jahren 1982/83 wurde im Eizmoos die heute bestehende Sportanlage mit zwei Spielfeldern und dem Garderobengebäude (Investitionskosten: Beitrag Gemeinde an Sportclub Cham für Garderobengebäude CHF 750'000.00; Spielfelder CHF 1,77 Mio.) erstellt. Am 8. November 1983 hat die Einwohnergemeinde Cham mit dem Sportclub Cham einen Bauvertragsvertrag abgeschlossen: Dem Sportclub Cham stehen zwei Spielfelder (Eigentum der Gemeinde) und ein Trainingsfeld (Eigentum Hammer-Retex AG) zur Verfügung. An der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2000 wurde für die Erstellung eines weiteren Fussballfeldes (Grundeigentümerin Frau Freimann) im Eizmoos ein Kredit von CHF 570'000.00 bewilligt. In Ausnahmefällen kann auch das Rasenspielfeld im Röhrliberg benutzt werden.

Die notwendigen Vorabklärungen für die baulichen Erweiterungen wurden durch das Büro für Bauökonomie, Luzern, und durch das Architekturbüro Della Casa AG, Cham/Hünenberg, ausgeführt. Die entsprechenden Kosten bis zur Urnenabstim-

mung betragen total ca. CHF 57'000.00. Der Sportclub Cham hat für die bisherigen Studien und Vorprojekte bereits eine Summe von rund CHF 100'000.00 aufgewendet. Dies ist auch ein klares Bekenntnis des Vereins, sich weiterhin für den Jugend- und Breitensport aktiv zu engagieren. Aufgrund dieser Vorabklärungen konnte auf einen Projektierungskredit verzichtet werden und bei einem «JA» der Stimmberechtigten können die Arbeiten umgehend weitergeführt werden. Es ist vorgesehen, die Aufstockung des Garderobengebäudes Eizmoos nach der öffentlichen Ausschreibung und der entsprechenden Evaluation als Generalunternehmerauftrag (GU-Auftrag) oder Totalunternehmerauftrag (TU-Auftrag) zu vergeben.

Für die Projektierung des Kunststoffrasenfeldes wurden bisher ca. CHF 38'000.00 aufgewendet. Mit den zuständigen kantonalen Amtsstellen wurden alle baurechtlichen Belange geklärt. Die erforderlichen ökologischen Ersatzmassnahmen sind im Baukredit (Umgebungsarbeiten) berücksichtigt.

2. Bedürfnis

Ersatz des Hartplatzes in der Sportanlage Eizmoos durch ein Kunststoffrasenfeld inkl. Umgebungsanpassungen, die Anpassung der Elektroanlagen sowie die Erstellung eines Nebengebäudes für Unterhaltsmaschinen und Geräte:

Verschiedentlich ist der Sportclub Cham an den Gemeinderat gelangt, den bestehenden Hartplatz zu ersetzen und das bestehende Garderobengebäude zu vergrössern. 1982 hatte der Sportclub Cham 15 Mannschaften, aufgeteilt in neun Juniorenmannschaften und sechs Aktiv-, Senioren-/Veteranenmannschaften. In der Saison 2008/2009 hatte der Sportclub Cham 34 Mannschaften, aufgeteilt in 29 Juniorenmannschaften und fünf Aktiv-, Senioren-/Veteranenmannschaften. Ein gelenkschonender Kunststoffrasenplatz, der auch nach einer Regenperiode schnell wieder bespielbar ist, ist ein wichtiges Bedürfnis der Sportler/innen und ein Erfordernis in der heutigen Zeit, damit auch bei Regenwetter gespielt werden kann.

Mit total 34 Mannschaften ist ein Kunststoffrasenfeld dringend notwendig und dient der Schonung der Rasenspielfelder.

Damit die Geräte und Maschinen für den Unterhalt und die Pflege der Aussenanlage zentral und witterungsgeschützt gelagert werden können, ist ein einfaches Nebengebäude notwendig. Heute sind die Geräte teilweise im Werkhof gelagert oder in verschiedenen Räumlichkeiten innerhalb des Garderobengebäudes.

Die intensive Nutzung der Sportanlagen erfordert eine entsprechende Stromversorgung. Die Beleuchtung der Aussenanlagen weist eine grosse Nennleistung auf. Die Versorgung ist auf die effektiven Nennleistungen der Gesamtanlage anzupassen, damit Stromausfälle und Schäden an den Elektroanlagen vermieden werden können. Dies bedingt eine Erweiterung des Stromanschlusses bei der Wasserwerke Zug AG (WWZ) durch den Einkauf und die Verlegung einer zusätzlichen Stromleitung im bestehenden Schutzrohr.

Baukostenbeitrag an den Sportclub Cham für die Aufstockung des bestehenden Garderobengebäudes Eizmoos:

Infolge der Popularität und der zunehmenden Anzahl Mädchen, die Fussball spielen wollen, genügt das bestehende Garderobengebäude nicht mehr. Der Schweizerische Fussballverband verlangt, dass Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter genügend grosse Garderobenräume erhalten. Die wichtigsten Anliegen des Fussballclubs werden mit dieser Garderobenaufstockung berücksichtigt.

Die Sportanlagen Eizmoos werden auch durch weitere Vereine und Institutionen genutzt. Die International School of Central Switzerland nutzt die Anlagen genauso wie Firmen für ihre Sportanlässe. Das Restaurant ist auch für die Bevölkerung zugänglich. Verschiedene Arbeitnehmende aus der Umgebung geniessen das Mittagessen im Restaurant Eizmoos.

Aus allen diesen Gründen befürwortet der Gemeinderat die Erweiterung der Sportanlagen Eizmoos.

3. Projekt

Ersatz des Hartplatzes in der Sportanlage Eizmoos durch ein Kunststoffrasenfeld inkl. Umgebungsanpassungen, die Anpassung der Elektroanlagen sowie die Erstellung eines Nebengebäudes für Unterhaltsmaschinen und Geräte:

Der bestehende Hartplatz wurde im Jahre 1982 erstellt und liegt östlich des Hauptspielfeldes, angrenzend an den Wald. In den letzten Jahren hat die Verdichtung des «Sandplatzes» immer mehr zugenommen. Unterhaltsarbeiten wie z. B. «Auf-

lockerungen» der Oberfläche brachten nur kurzfristig eine Verbesserung. Eine langfristige Verbesserung dieses rund 26-jährigen Platzes konnte nicht erzielt werden. Der Sanierungsbedarf des bestehenden Hartplatzes ist daher ausgewiesen. Es wurden die Varianten «Gesamtsanierung Hartplatz» und «Ersatz Hartplatz durch ein Kunststoffrasenfeld» geprüft. Aufgrund der Evaluation verschiedener Platzsysteme wurde in enger Zusammenarbeit mit Vertretern des Sportclubs Cham ein Kunststoffrasenfeld ausgewählt. Ein solches hat den Vorteil, dass der Platz stets bespielbar ist, dieser intensiv genutzt werden kann und die Unterhaltsarbeiten reduziert werden können. Zudem entspricht ein Kunststoffrasenfeld den heutigen ergonomischen Erkenntnissen für ein schonendes Training ohne übermässige Beanspruchung der Gelenke.

Das neue Kunststoffrasenfeld hat die Ausmasse von ca. 100 x 64 Meter und soll im verfüllten oder unverfüllten System mit einem Be- und Entwässerungssystem erstellt werden. Dieses System hat sich in verschiedenen Gemeinden des Kantons Zug (Unterägeri, Zug, Baar, Hünenberg) bestens bewährt. Der gesamte Platz wird umzäunt. Die Vorschriften des Schweizerischen Fussballverbandes werden berücksichtigt. Die Umgebung wird an den neuen Platz angepasst. Die Auflagen bezüglich Wald und Natur werden berücksichtigt. Einheimische Bäume und Sträucher werten die Landschaft auf und die ökologische Vernetzung ist gewährleistet. Das Kunststoffrasenfeld kommt auf das Grundstück Nr. 2347 zu liegen. Dieses gehört der Einwohnergemeinde Cham und wird dem Sportclub Cham für die sportlichen Aktivitäten zur Verfügung gestellt.

Für die Maschinen und Geräte, welche für den Unterhalt der gesamten Sportanlage benötigt werden, wird ein einfaches Nebengebäude neu erstellt. Dieses wird in die bestehende Umgebung integriert.

Mit einheimischen Bäumen und Sträuchern wird die Landschaft in der Umgebung aufgewertet und die ökologische Vernetzung verbessert. Es ist vorgesehen die Erstellung des neuen Fussballfeldes durch ein versiertes Planungs- und Landschaftsarchitekturbüro zu realisieren.

Die Erweiterung des Stromanschlusses erfordert die Anpassung des Elektrotableaus, welches auch infolge der Garderobenerweiterung angepasst werden muss.

Baukostenbeitrag an den Sportclub Cham für die Aufstockung des bestehenden Garderobengebäudes Eizmoos:

Das bestehende Garderobengebäude wird teilweise um zwei Geschosse aufgestockt. Die bauliche Erweiterung wird in Massivbauweise ausgeführt.

Für die Aufstockung ist folgendes Raumprogramm vorgesehen:

- Das 1. Obergeschoss soll eine Damengarderobe von ca. 22 m², einen Damenduschenraum von ca. 12 m² und eine Damen-WC-Anlage sowie eine Garderobe für die Heim-Mannschaft à ca. 22 m², einen Duschenraum von ca. 12 m², eine WC-Anlage für die Heim-Mannschaft, einen Massage-/Sanitätsraum und die notwendigen Erschliessungsflächen sowie Lagerräume bzw. «Stauraum» unter den gedeckten Sitzplätzen enthalten.
- Im 2. Obergeschoss sind für die Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen Garderoben/Dusche/WC von je ca. 20 m² und ca. 16 m², je ein Disponibelraum von ca. 32 m² und ca. 15 m², Damengarderobe bzw. Raum für Dopingkontrollen à ca. 16 m², Ersatz Speakerraum à ca. 8 m², Ersatz Sekretariat/Presserraum von ca. 17 m² sowie die notwendigen Erschliessungsflächen vorgesehen.
- Zusätzlich werden ca. 200 gedeckte Sitzplätze erstellt.

Die Erweiterung des Garderobengebäudes wird durch den Sportclub Cham als Bauherr erstellt. Die Einwohnergemeinde Cham delegiert einen Mitarbeiter der Abteilung Planung und Hochbau in die Projektorganisation. Für die Erstellung des neuen Kunststoffrasenfeldes und für die weitere Umgebungsgestaltung liegt die Projektleitung bei der Abteilung Verkehr und Sicherheit.

Die Einwohnergemeinde Cham wird mit der Bauherrschaft den bestehenden Baurechtsvertrag aktualisieren.

Die Baufachkommission hat der Bauermittlung Erweiterung Sportanlage Eizmoos des Sportclubs Cham grundsätzlich zugestimmt.

Für den Gemeinderat stellt diese Erweiterung den Endausbau innerhalb der aktuellen Zonenplanung an diesem Standort dar.

4. Termine

In Zusammenarbeit mit dem Sportclub Cham und in Abstimmung mit dem Finanzplan der Gemeinde Cham wurde vom Gemeinderat festgelegt, dass der Ersatz des Hartplatzes durch das Kunststoffrasenfeld mit den Umgebungsanpassungen und dem Maschinen- und Gerätenebengebäude von Frühling bis Herbst 2010 durchgeführt wird.

Die Aufstockung des Garderobengebäudes ist ebenfalls im Jahr 2010 vorgesehen.

Mit diesem Vorgehen können die notwendigen Planungs- und Projektierungsarbeiten effizient durchgeführt, koordiniert und abgeschlossen werden. Auf den Spielbetrieb wird Rücksicht genommen.

5. Kosten

Die Kosten wurden mit Richtofferten ermittelt (Kostenstand April 2008).

Ersatz des Hartplatzes in der Sportanlage Eizmoos durch ein Kunststoffrasenfeld inkl. Umgebungsanpassungen, die Anpassung der Elektroanlagen sowie die Erstellung eines Nebengebäudes für Unterhaltsmaschinen und Geräte:

- Kunststoffrasenfeld (inkl. Umgebungsanpassung und Be- sowie Entwässerung)	CHF	1'905'000.00
- Verbesserung Elektro-einspeisung WWZ	CHF	149'000.00
- Nebengebäude für Maschinen und Geräte	CHF	93'000.00
Reserve/Unvorhergesehenes	CHF	102'000.00
MWST 7,6 %	CHF	171'000.00
- Zu bewilligender Kredit inkl. MWST	CHF	2'420'000.00

Die Genauigkeit des Kostenvoranschlages beträgt wie in diesem Projektstand üblich +/- 10 % und basiert auf dem Zürcher Baukostenindex vom 1. April 2008.

Baukostenbeitrag an den Sportclub Cham für die Aufstockung des bestehenden Garderobengebäudes Eizmoos:

- Vorbereitungsarbeiten	CHF	87'000.00
- Gebäude	CHF	1'167'000.00
- Betriebseinrichtungen	CHF	41'000.00
- Umgebung	CHF	136'000.00
- Baunebenkosten	CHF	79'000.00
- GU/TU Honorare	CHF	60'000.00
- MWST 7,6 %	CHF	120'000.00
- Gesamtkosten	CHF	1'690'000.00
- Baukostenbeitrag Einwohnergemeinde Cham	CHF	1'000'000.00

Der Sportclub Cham hat für dieses umfangreiche Bauvolumen ein Finanzierungskonzept.

Den Betrag von CHF 690'000.00 wird der Sportclub Cham durch einen Sport-Toto-Beitrag, Spenden, Beiträge, Sponsoren, Fronarbeit und einen Hypothekarkredit finanzieren.

Im Investitionsplan 2009 – 2016 der Einwohnergemeinde vom 15. Dezember 2008 sind für dieses Projekt gesamthaft CHF 3 Mio. vorgesehen.

6. Finanzielle Auswirkungen

Die Gemeinde Cham erbringt schon heute durch die Werkhofmitarbeiter grosse Leistungen im Unterhalt der Aussenanlagen. Der jährliche Aufwand beträgt ca. CHF 300'000.00. Zudem erhält der Sportclub wie bisher jährlich einen zweckgebundenen Beitrag von CHF 30'000.00 für den Unterhalt des Garderobengebäudes. Diese Leistungen werden im ordentlichen Budget ausgewiesen.

Der Unterhaltsaufwand für den Hartplatz betrug ca. CHF 27'000.00 pro Jahr. Das neue Kunststoffrasenfeld er-

bringt einen Aufwand von voraussichtlich ca. CHF 23'000.00 pro Jahr. Die Unterhalts- und Materialkosten des Werkhofs können somit um ca. CHF 4'000.00 reduziert werden.

Die Erweiterung der Sportanlagen Eizmoos belastet das jährliche Budget der Einwohnergemeinde Cham wie folgt: Jährliche zusätzliche Folgekosten (geschätzt für die nächsten 5 Jahre im Durchschnitt)

- Abschreibungen	ca. CHF 280'000.00
- Zinsen (Schätzung)	ca. CHF 130'000.00
Total zusätzliche jährliche Kosten	ca. CHF 410'000.00

7. Entscheidungswege

Gemäss seinen Legislaturzielen (A1) zeigt der Gemeinderat die Entscheidungswege in jeder Vorlage auf:

Datum	Gremium	Beschluss
Juni 2007	Gemeinderat	Bedürfnisse des Sportclubs Cham und Weiterentwicklung des Projektes
März 2008	Baufachkommission	1. Bauanfrage des Sportclubs Cham
Juli 2008	Gemeinderat	Grundsatz Erweiterung Garderobengebäude, Ersatz Hartplatz durch Kunststoffrasenfeld
Oktober 2008	Gemeinderat	Rahmenbedingungen für Erweiterung Sportanlagen
Dezember 2008	Gemeinderat	Zustimmung Wiedererwägung betreffend Kostenbeitrag Erweiterung Garderobengebäude
März 2009	Gemeinderat	Grundsätzliche Zustimmung zum überarbeiteten Bauermittlungsprojekt
Mai 2009	Gemeinderat	Zustimmung TU-Ausschreibung als Vorleistung
Juni 2009	Gemeinderat	Zweckgebundener jährlicher Unterhaltsbeitrag von CHF 30'000.00 wird beibehalten
Juli 2009	Gemeinderat	1. Lesung Vorlage Urnenabstimmung
Juli 2009	Gemeinderat	2. Lesung Vorlage Urnenabstimmung
September 2009	Souverän, Urnenabstimmung	Baukredit: ja/nein Baukostenbeitrag: ja/nein

Die Abstimmungsfragen lauten:

1. Wollen Sie dem Baukredit für das Kunststoffrasenfeld inkl. Umgebungsanpassungen, Anpassung der Elektroanlagen sowie der Erstellung eines Nebengebäudes von brutto CHF 2'420'000.00 inkl. 7,6 % Mehrwertsteuer zustimmen?

Wer dem Baukredit zustimmen will schreibe «Ja»,
wer ihn verwerfen will schreibe «Nein».



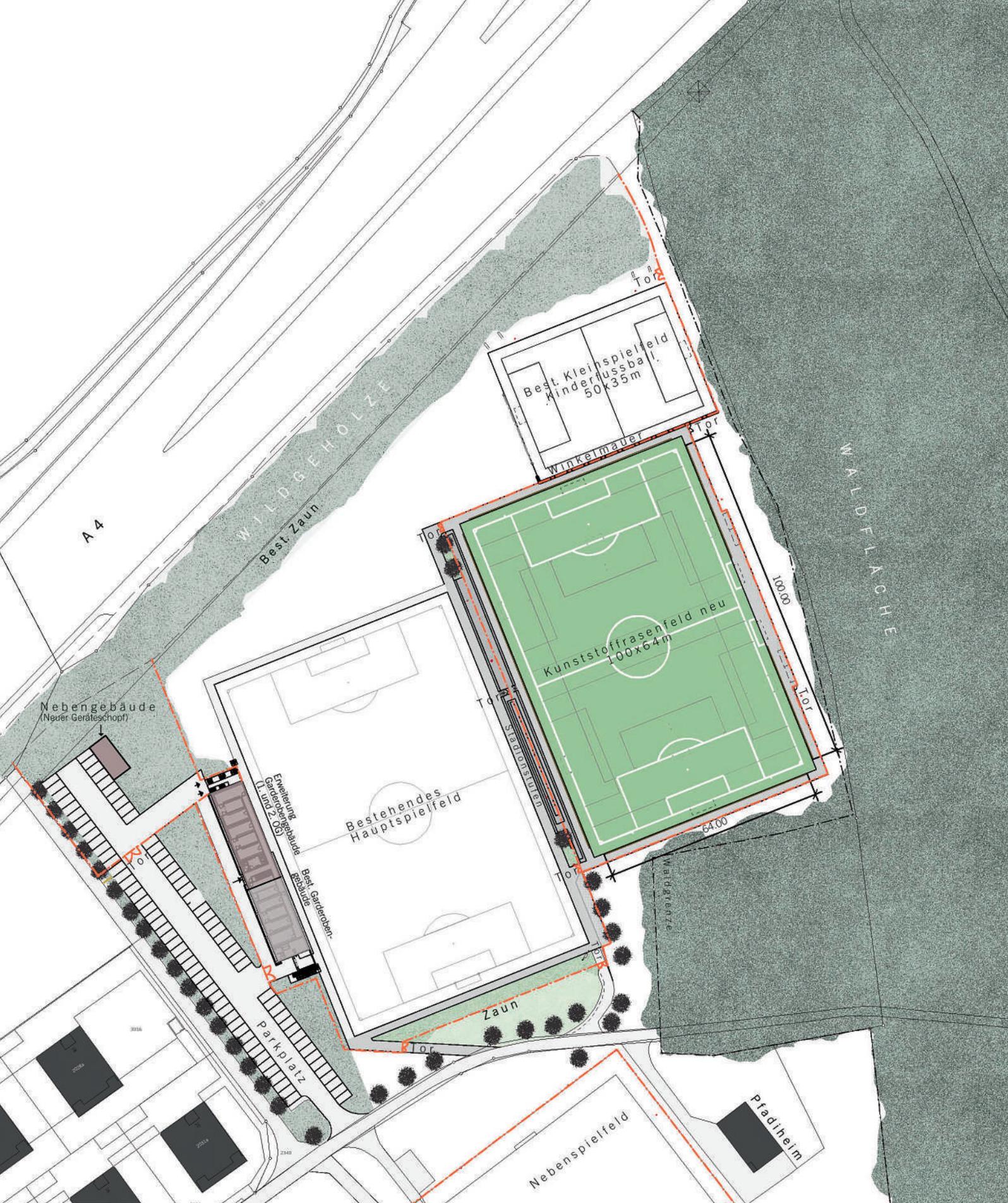
2. Wollen Sie dem Baukostenbeitrag an den Sportclub Cham von brutto CHF 1'000'000.00 für die Aufstockung des bestehenden Garderobengebäudes Eizmoos zustimmen?

Wer dem Baukostenbeitrag zustimmen will schreibe «Ja»,
wer ihn verwerfen will schreibe «Nein».



Pläne:

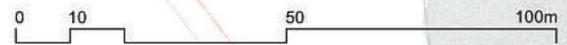
- Übersichtsplan
- Situation
- Erdgeschoss / 1. Obergeschoss
- 2. Obergeschoss
- Ostfassade / Westfassade / Schnitte



GEMEINDE CHAM

CHAM - ERWEITERUNG SPORTANLAGEN EIZMOOS
 ÜBERSICHTSPLAN

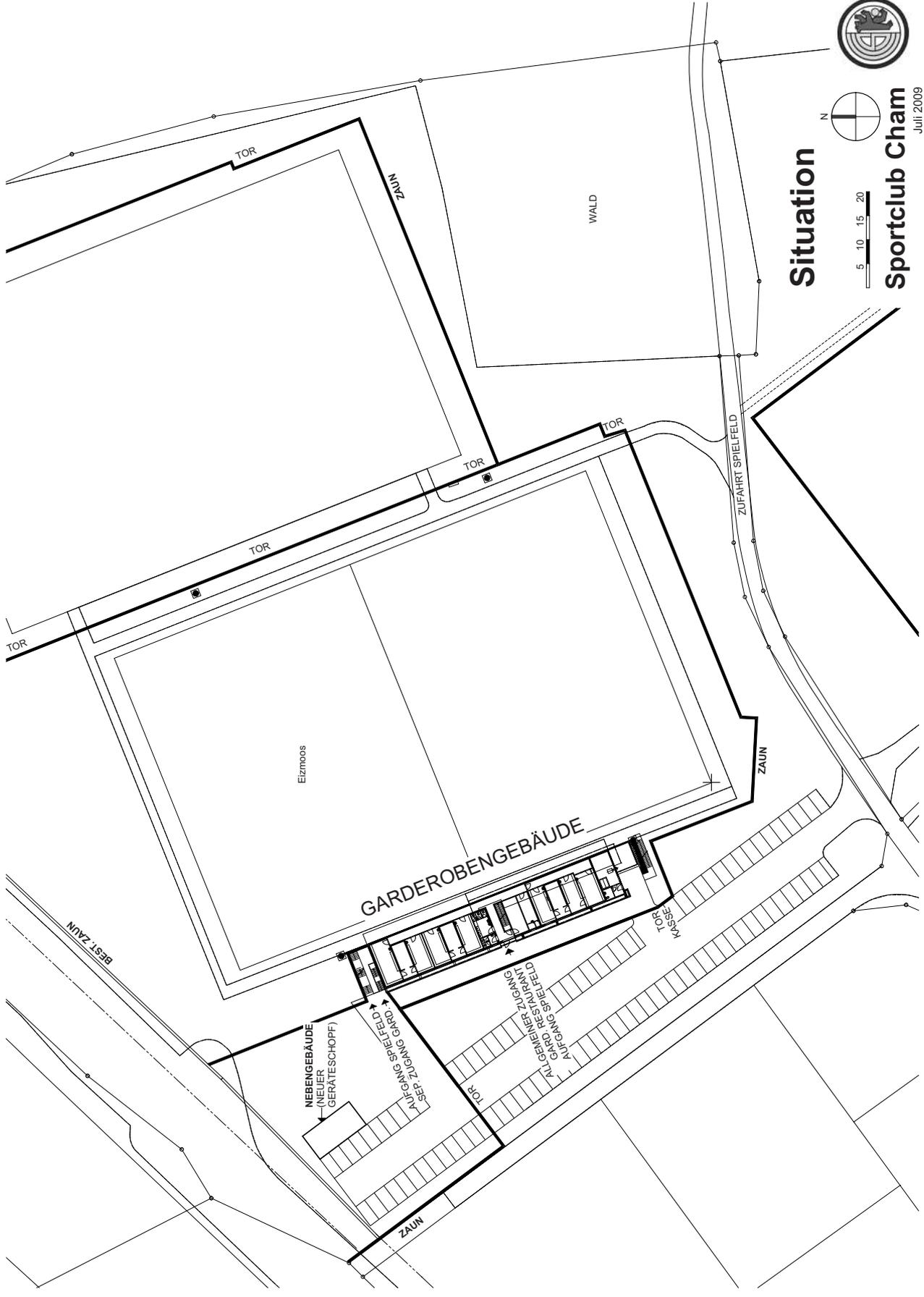
AUFSTOCKUNG BESTEHENDES GARDEROBENGEBÄUDE
 NEUBAU KUNSTSTOFFRASENFELD
 (ERSATZ HARTPLATZ DURCH KUNSTSTOFFRASENFELD)

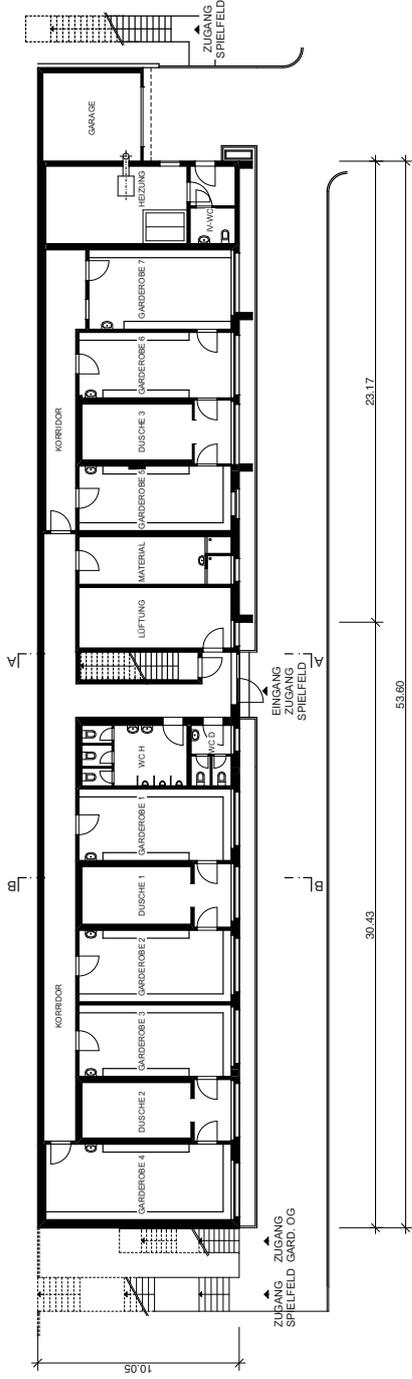




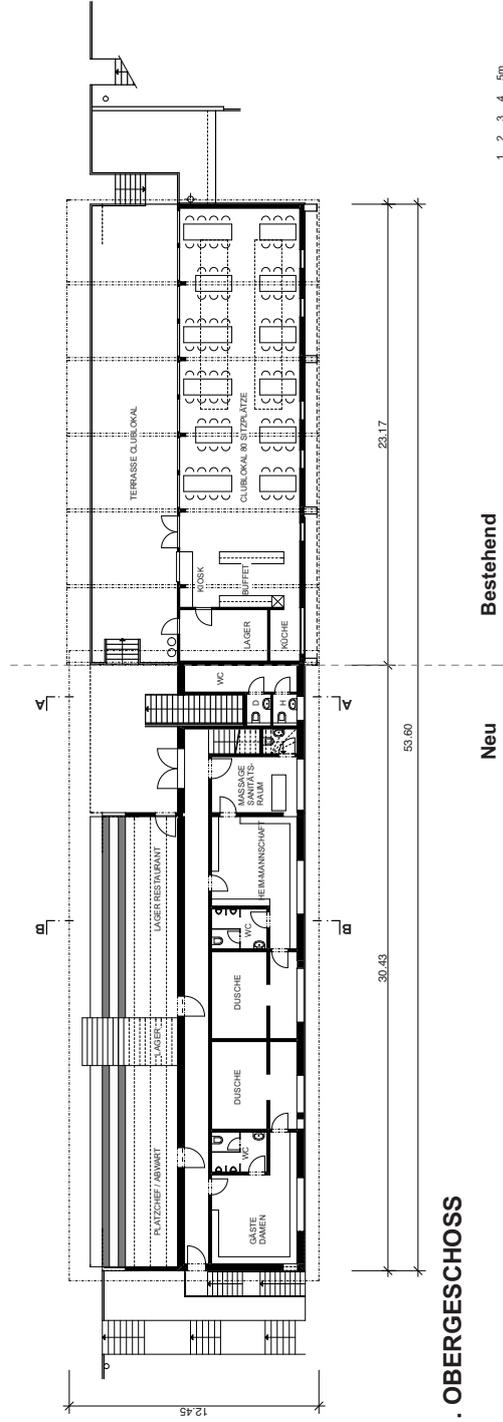
Situation

Sportclub Cham
Juli 2009

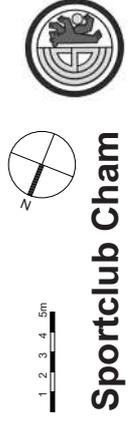




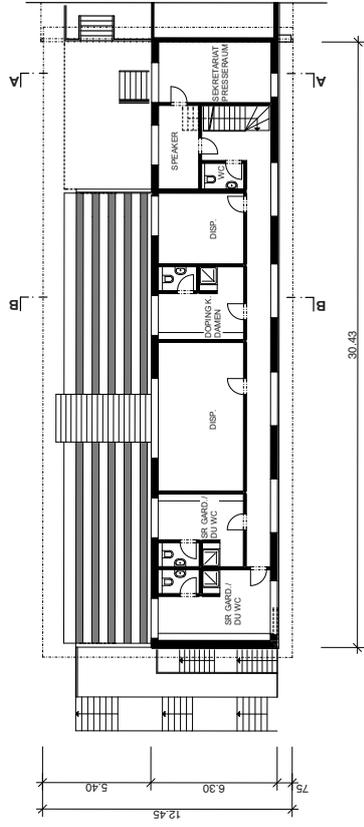
ERDGESCHOSS
Bestehend



1. OBERGESCHOSS



Bestehend
Neu

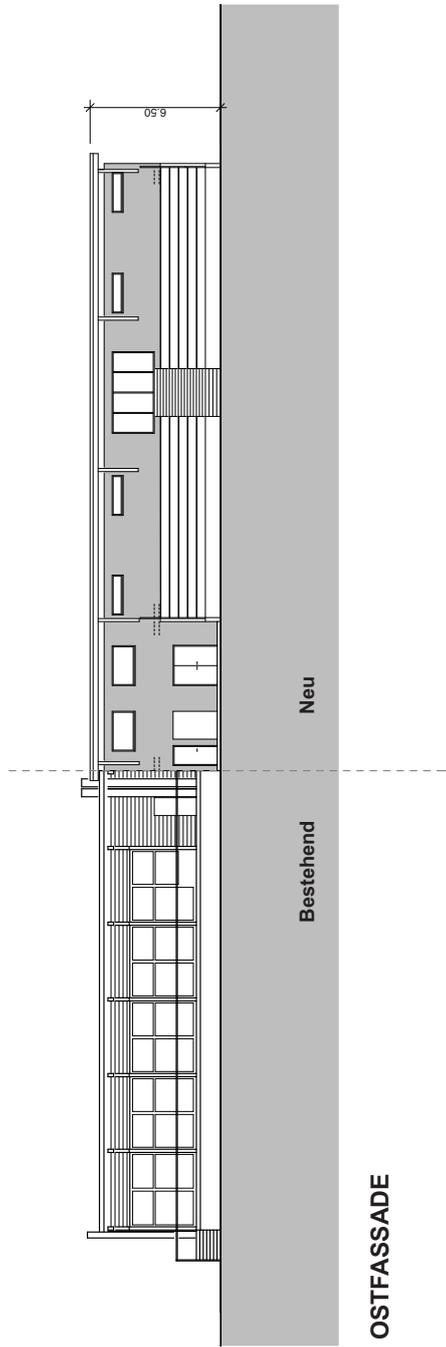


2. OBERGESCHOSS

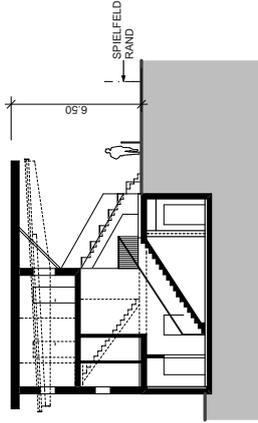
Neu



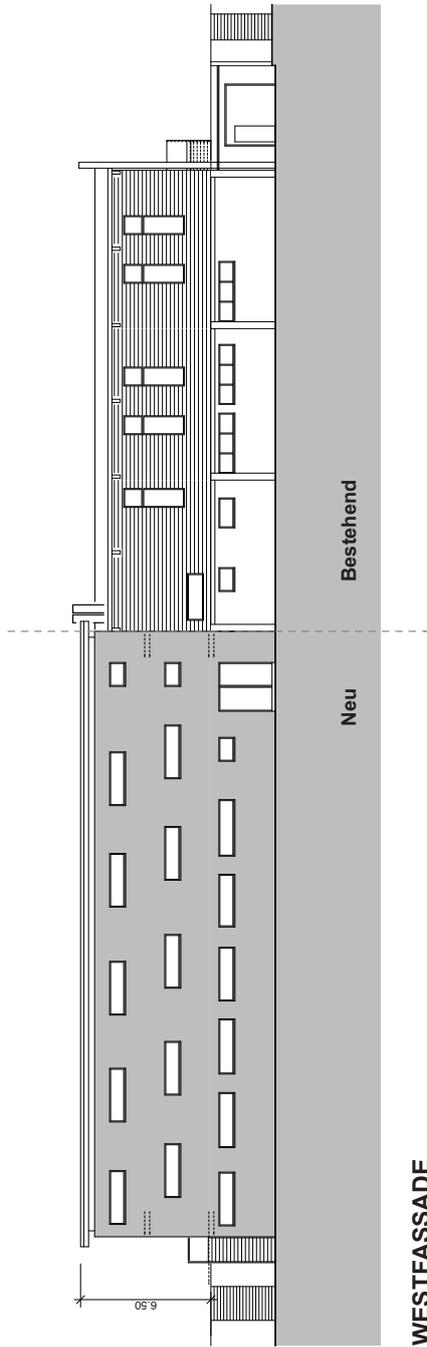
Sportclub Cham
Juli 2009



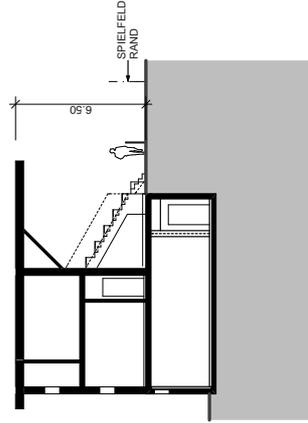
OSTFASSADE



SCHNITT A-A



WESTFASSADE



SCHNITT B-B



Sportclub Cham
Juli 2009



Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten:

JA zum Kreditbegehren für den Ersatz des Hartplatzes durch das Kunststoffrasenfeld, inkl. Anpassung von Umgebung und Elektroanlagen sowie der Erstellung eines Nebengebäudes

JA zum Baukostenbeitrag an den Sportclub Cham für die Aufstockung des bestehenden Garderobengebäudes Eizmoos